

## Gala Abend 10-jähriges asc(s) Jubiläum

**Grundgedanke nach 10 Jahren wichtiger denn je. Automotive Simulation Center Stuttgart feiert mit prominenten Gästen 10-jähriges Jubiläum.**



**Stuttgart, 20.06.2018** – das asc(s) – gemeinnütziger Verein für Know-How Träger im Bereich Automotive Simulation, feierte am 05.06.2018 das 10-jährige Firmenbestehen im Kursaal in Stuttgart Bad Cannstatt. Der Verein, der im Jahr 2008 durch eine Gründungsinitiative der Firma Porsche, der Universität Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg gegründet wurde, blickte auf 10 bewegende Jahre zurück. Gemeinsam mit Ministerialdirektor Ulrich Steinbach vom Ministerium für Forschung, Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg, Mitgliedern, Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern, sowie Kooperationspartnern feierte das asc(s) und zog ein Resümee des vergangenen Jahrzehnts.

Das Automotive Simulation Center Stuttgart e.V. wurde am 7. März 2008 als gemeinnütziger Verein mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und dem Rückenwind der süddeutschen Automobilindustrie ins Leben gerufen. Der Verein verfolgt den Zweck, die anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet des Automobilbaus durch den

Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken zu fördern. Dabei wird der Transfer von neuesten Erkenntnissen aus der Wissenschaft im Bereich der numerischen Simulation in den industriellen Einsatz unterstützt und beschleunigt. Er initiiert und begleitet zu diesem Zweck von den Mitgliedern gestaltete Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Das Automotive Simulation Center Stuttgart leistet als HPC Solution Center einen bedeutenden Beitrag zur HPC Strategie des Landes Baden-Württemberg.

Zielstellung bis heute ist es, die Mobilität der Zukunft durch den Einsatz virtueller Entwicklungsmethoden und High-Performance-Computing (HPC) smarter, umweltfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten. Das asc(s) nimmt eine treibende Rolle im Automobilbau ein, indem es alle für die Methodenentwicklung notwendigen Interessensgruppen in seinem Mitgliederkreis bündelt und damit die Verfügbarkeit neuer Simulationsmethoden und -prozesse beschleunigt. So bringt das asc(s) sich in ihrem Know-How ergänzende Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammen. Zum asc(s)-Netzwerk gehören aktuell rund 30 Mitglieder, automotive OEMs genauso wie Zulieferer, Hard- und Software-Anbieter, Engineering Service Provider und Forschungseinrichtungen. Ob international bekannter Player oder Start-up: Die Netzwerkpartner begegnen sich auf Augenhöhe, um ihr gemeinsames Ziel, die Mobilität der Zukunft voranzubringen.

Mit der gebündelten Expertise seiner Mitglieder treibt das asc(s) Projekte und Standardisierungsmaßnahmen entscheidend voran. Diese Diskussionen legen oftmals den Grundstein für innovative Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im vorwettbewerblichen Bereich. So konnten unter der Beteiligung des asc(s) in den letzten zehn Jahren Verbundvorhaben mit einem Projektvolumen von ca. einhundert Millionen Euro umgesetzt werden. Ein Großteil davon wurde durch Fördermittel auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene ermöglicht. Aber auch ein beachtlicher Eigenanteil aus Wirtschaft und Industrie unterstreicht den Grundgedanken des asc(s).

Zum Programm der Jubiläumsfeier, die von einem Gala Dinner umrahmt wurde, gehörte neben dem Grußwort von Ministerialdirektor Ulrich Steinbach ebenfalls eine Begrüßungsrede vom Vorstandsvorsitzenden des asc(s), Prof. Michael M. Resch. Auch Christoph Gümbel, Gründervater und ehemaliges Vorstandsmitglied des asc(s) blickte

mit seinem Vortrag auf seine Zeit am asc(s) zurück und gab den Gästen einen Ausblick auf den anstehenden Wandel der Mobilität.

Alexander F. Walser, Geschäftsführer des asc(s) spricht seinen Dank an aktuelle und ehemalige, ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, aktuelle und ehemalige Mitarbeiter für Ihren Einsatz aus und überreicht den Vorstandsmitgliedern eine Urkunde als Wertschätzung für Ihr Engagement.

„Die digitale Transformation stellt die Automobilindustrie vor große Herausforderungen. Dabei stellt die horizontale Vernetzung einen wichtigen Erfolgsfaktor dar. Als Multiplikator, Katalysator und Excellerator bieten wir unseren Mitgliedern eine einzigartige Forschungs- und Entwicklungsplattform“, sagt Alexander F. Walser, Geschäftsführer des asc(s), der motiviert in das neue Jahrzehnt starten möchte.

**Pressekontakt:**

Natalia Schuchart  
Automotive Simulation Center Stuttgart e.V.  
Curiestraße 2  
70563 Stuttgart  
Telefon: +49 (0) 711 699 659-10  
E-Mail: [natalia.schuchart@asc-s.de](mailto:natalia.schuchart@asc-s.de)